Telefon: 0 233-84568

Referat für Bildung und Sport
Sachgebiet Sportgroßereignisse
RBS-S-P-G

Internationales Deutsches Turnfest 2029 in München
Finanzmittelbedarf für die Haushaltsjahre 2027 bis 2030

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / 01758

Beschluss des Sportausschusses vom 28.10.2026 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Internationales Deutsches Turnfest 2029 in München, Planung und Umsetzung geplanter Maßnahmen sowie vertraglich vorgesehener Fördermittel an den DTB
Inhalt	• Aktueller Projektplanungsstand • Ausblick bis zum Turnfest 2029 • Finanz- und Sachmittelbedarfe und deren Finanzierung
Gesamtkosten	17.830.000 Euro
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein

Entscheidungs-vorschlag	1. Der Stadtrat nimmt den dargestellten Sachstand des Internationalen Deutschen Turnfests zur Kenntnis. 2. Aufgrund der Rahmensetzung des Eckdatenbeschlusses (Sitzungsvorlage 26-32 / V 00539); lfd. Nr. RBS-004) vom 29.07.2026 wird dem vorliegenden Umsetzungsbeschluss zugestimmt. 3. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Sachmittel in 2027 in Höhe von 600.000 Euro, in 2028 einmalig in Höhe von 2.500.000 Euro, in 2029 einmalig in Höhe von 14.230.000 Euro und in 2030 einmalig in Höhe von 500.000 Euro im Rahmen des jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahrens bei der Stadtkämmerei anzumelden. 4. Das Produktkostenbudget des Produkts 39421100 Förderung von Sportveranstaltungen, Sportprogramme, Gesundheitsförderung erhöht sich in 2027 einmalig um bis zu 600.000 Euro, in 2028 einmalig um bis zu 2.500.000 Euro, in 2029 einmalig um bis zu 14.230.000 Euro und in 2030 einmalig um bis zu 500.000 Euro, davon sind in 2027 einmalig bis zu 600.000 Euro, in 2028 einmalig bis zu 2.500.000 Euro, in 2029 einmalig bis zu 14.230.000 Euro, in 2030 einmalig bis zu 500.000 Euro zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Internationales Deutsches Turnfest 2029 München, DTB
Ortsangabe	München Stadtgebiet, Olympiapark mit Olympiastadion München, TUM School of Medicine and Health, Schulen

Telefon: 0 233-84568

Referat für Bildung und Sport
Sachgebiet Sportgroßereignisse
RBS-S-P-G

Internationales Deutsches Turnfest 2029 in München
Finanzmittelbedarf für die Haushaltsjahre 2027 bis 2030

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / 01758

Beschluss des Sportausschusses vom 28.10.2026 (VB)
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis **Seite**

I. Vortrag des Referenten 2
1. Ausgangslage und Herleitung 2
2. Aktueller Sachstand des Projekts und Ausblick bis zum IDTF 2029 3
3. Finanzmittelbedarf RBS 4
3.1 Gesamtbudget 2025 - 2030 4
3.2 Sachkosten 5
4. Darstellung der Kosten und der Finanzierung 7
4.1 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit 7
4.2 Produktzuordnung 7
4.3 Nutzen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit 8
4.4 Finanzierung 8
5. Klimaprüfung 8
6. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten 8
II. Antrag des Referenten 9
III. Beschluss 10

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage und Herleitung

Auf die vorausgegangenen Beschlüsse des Stadtrats zum Internationalen Deutschen Turnfest 2029 (IDTF 2029) wird eingangs verwiesen:

- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10104, Bewerbung um die Ausrichtung des Internationalen Deutschen Turnfestes 2029 in München, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 26.07.2023.
- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15190, Internationales Deutsches Turnfest 2029 – Finanzmittelbedarf im Jahr 2025, Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 04.12.2024 (VB).

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 26.07.2023 wurde das Referat für Bildung und Sport beauftragt, eine rechtsverbindliche Bewerbung für die Ausrichtung des IDTF 2029 einzureichen. Grundlage der Bewerbung war ein vorläufig kalkuliertes Gesamtbudget in Höhe von rund 18 Mio. Euro. Der Deutsche Turntag als höchstes Beschlussorgan des DTB hat anschließend mit deutlicher Mehrheit beschlossen, das IDTF 2029 an die Landeshauptstadt München zu vergeben. Das Turnfest wird damit zum fünften Mal in München stattfinden – 140 Jahre nach der erstmaligen Austragung im Jahr 1889 und 31 Jahre nach der bislang letzten Austragung im Jahr 1998.

Mit Beschluss des Sportausschusses vom 04.12.2024 wurden die für das Haushaltsjahr 2025 erforderlichen Finanzmittel für vorbereitende Maßnahmen bewilligt. Diese dienten insbesondere der Präsentation Münchens als zukünftige Gastgeberstadt beim IDTF 2025 in Leipzig, der Entwicklung erster Kommunikationsmaßnahmen und eines gemeinsamen Erscheinungsbildes mit dem DTB sowie dem Bayerischen Turnverband, der Vertiefung der Zusammenarbeit mit den Projektpartnern und der Vorbereitung der weiteren Projektorganisation. Darüber hinaus konnten durch die Teilnahme am Turnfest in Leipzig wertvolle Erkenntnisse für die Planung und Durchführung des IDTF 2029 gewonnen werden. Die dort erfolgte Staffelübergabe an München als nächste Turnfeststadt markierte zugleich den offiziellen Übergang von der Bewerbungs- in die Umsetzungsphase des Projekts. Das IDTF 2029 ist mit rund 80.000 aktiven Teilnehmer*innen, ca. 5.000 internationalen Gästen sowie mehreren hunderttausend Besucher*innen die weltweit größte Wettkampf- und Breitensportveranstaltung. Die Veranstaltung wird nach derzeitigem Planungsstand vom 21. bis 27. Mai 2029 stattfinden, wobei der 21. Mai 2029 als Anreisetag und der 27. Mai 2029 als Abreisetag vorgesehen sind. Der in der Sitzungsvorlage vom 26.07.2023 (Nr. 20-26 / V 10104) als voraussichtlich genannte Veranstaltungszeitraum vom 9. bis 14. Mai 2029 wurde im Einvernehmen mit dem DTB und der Olympiapark München GmbH (OMG) angepasst.

Mit der Durchführung des IDTF 2029 setzt die Landeshauptstadt München ihre erfolgreiche Strategie zur Durchführung nationaler und internationaler Sportgroßveranstaltungen konsequent fort. Nach der UEFA EURO 2020 im Jahr 2021, den European Championships 2022, der UEFA EURO 2024, dem UEFA Champions League Finale 2025 sowie den NFL International Games stellt das Turnfest einen weiteren bedeutenden Baustein zur Stärkung Münchens als international anerkannte Sportstadt dar.

Darüber hinaus besitzt das IDTF 2029 eine besondere strategische Bedeutung im Hinblick auf die Olympiabewerbung Münchens 20XX (2036, 2040 oder 2044). Die erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung einer der weltweit größten Multisportveranstaltungen unterstreicht die organisatorische Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt München und den nachhaltigen Einsatz ihrer Sport- und Veranstaltungsinfrastruktur. Gleichzeitig können wichtige organisatorische Erfahrungen und belastbare Strukturen für die Planung und Durchführung weiterer internationaler Sportgroßveranstaltungen sowie einer möglichen Ausrichtung Olympischer und Paralympischer Spiele gewonnen und getestet werden.

2. Aktueller Sachstand des Projekts und Ausblick bis zum IDTF 2029

Rund drei Jahre vor Veranstaltungsbeginn befindet sich das Projekt insgesamt im vorgesehenen Zeit- und Maßnahmenplan. Seit August 2025 finden regelmäßige Abstimmungs- und Planungsgespräche zwischen der Landeshauptstadt München und dem DTB statt. Aufbauend auf den Erfahrungen des IDTF 2025 in Leipzig konnten die konzeptionellen Grundlagen für die Durchführung der Veranstaltung kontinuierlich weiterentwickelt werden. Der DTB hat zwischenzeitlich eine DTB Events gGmbH gegründet, welche künftig als Veranstalterin des IDTF 2029 auftreten wird. Zwei Geschäftsführer wurden bereits bestellt. Der sukzessive Aufbau der Projektorganisation sowie weiterer personeller Ressourcen erfolgt derzeit.

2023 wurden mit der Bestätigung des Anforderungsprofils bestimmte Leistungen der Landeshauptstadt München im Zusammenhang mit der Ausrichtung des IDTF 2029 zugesagt. Ein diese Leistungen konkretisierender und von Leistungspflichten des DTB abgrenzender mit dem DTB befindet sich nach Abschluss der wesentlichen fachlichen und zeitlichen Abstimmungen in der Endredaktion. Die gegenseitigen Hauptleistungspflichten konnten im Wesentlichen abgestimmt werden und bilden die Grundlage für die weitere operative Projektarbeit. Der Vertrag wird dem Stadtrat vor Abschluss zur Entscheidung vorgelegt.

Parallel hierzu wurden die wesentlichen Austragungsstätten sowie die grundsätzlichen Anforderungen an die Veranstaltungsorganisation gemeinsam mit den Projektpartnern konkretisiert. Mit der OMG erfolgten erste Abstimmungen zu den vorgesehenen Wettkampfstätten sowie den erforderlichen Flächen- und Infrastrukturbedarfen im Olympiapark. Ebenso wurden gemeinsam mit der Technischen Universität München (TUM School of Medicine and Health) und dem Zentralen Hochschulsport (ZHS) die Voraussetzungen für die Durchführung weiterer Wettkämpfe sowie der Turnfest-Akademie erarbeitet. Die Turnfest-Akademie im Kongressformat bildet mit rund 300 Fortbildungs- und Seminarveranstaltungen einen zentralen Bestandteil des IDTF 2029. Des Weiteren fanden erste interne Abstimmungsgespräche hinsichtlich der Unterbringung, Organisation und Logistik von max. bis zu 40.000 Teilnehmer*innen des Turnfestes in Münchner Schulen statt.

Mit Abschluss der bisherigen Konzeptions- und Grundlagenphase tritt das Projekt nun in die vertiefte Planungs- und Umsetzungsphase ein. Im Mittelpunkt der Projektarbeit in den Jahren 2027 und 2028 stehen insbesondere die Detailplanung der Veranstaltungsflächen und Sportstätten, die Konkretisierung der Infrastruktur- und Logistikplanung, der Abschluss der noch ausstehenden vertraglichen Vereinbarungen sowie die Vorbereitung der operativen Durchführung. Hierfür sind die entsprechenden baulich-infrastrukturellen, technischen, organisatorischen, kommunikativen, personellen und finanziellen Ressourcen bereitzustellen.

Ausblick bis zum IDTF 2029

Das Projekt befindet sich nach Abschluss der Bewerbungs- und Grundlagenphase im Übergang zur vertieften Planungs- und Umsetzungsphase. Bis zur Durchführung des IDTF 2029 stehen insbesondere folgende Meilensteine an:

2025	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**
Staffelübergabe Leipzig ▼	**Projektaufbau / DTB Events gGmbH** ▼	**Vertiefte Planung** ▼	**Vertiefte Planung Operative Vorbereitung** ▼	**Turnfest 21.– 27.05.** ▼
• Messestand	• Projektorganisation	• Sportstättenplanung	• Gemeinschafts-unterkünfte	Finale Detail-planungen
• CI / Kommuni-kation	• Grundlagenplanung	• Flächenkonzepte	• Sicherheitskonzept • Mobilität	Umsetzung
	• Veranstaltervertrag	• Gemeinschafts-unterkünfte	• Logistik & Technik	Nachbereitung

Die im Haushaltsjahr 2027 beantragten Finanzmittel bilden die Grundlage für den Übergang von der bisherigen Konzeptionsphase in die vertiefte Planungsphase und schaffen die Voraussetzungen für die fristgerechte Umsetzung der genannten Projektmeilensteine.

3. Finanzmittelbedarf RBS

3.1 Gesamtbudget 2025 - 2030

Mit dem unter Ziffer 1 genannten Beschluss vom 26.07.2023 hat der Stadtrat einen Gesamtkostenrahmen von 18.000.000 Euro für den Zeitraum 2025 bis 2030 zur Kenntnis genommen. Mit Abschluss der bisherigen Konzeptions- und Grundlagenphase beginnt im Haushaltsjahr 2027 die vertiefte Planungs- und Umsetzungsphase des Projekts. Derzeit wird mit folgender Aufteilung kalkuliert: 600.000 Euro in 2027, 2.500.000 Euro in 2028 und 14.230.000 Euro in 2029. Ein Teil des geplanten Gesamtbudgets in Höhe von 500.000 Euro wird für 2030 eingeplant, um nachgelagerte Zahlungen leisten zu können.

Der Mittelbedarf ergibt sich insbesondere aus den vertraglichen Verpflichtungen der Landeshauptstadt München gegenüber dem DTB als Veranstalterin des IDTF 2029 sowie aus den notwendigen Vorleistungen für die weitere Veranstaltungsplanung und -vorbereitung. Einen höheren Anteil des Mittelbedarfs bilden die in Aussicht gestellten Fördermittel an den DTB in Höhe von voraussichtlich 1,5 Mio. Euro. Mit dem Aufbau der Veranstalterorganisation und der Aufnahme der operativen Projektarbeit entstehen ab dem Jahr 2027 die hierfür erforderlichen Aufwendungen. Darüber hinaus werden Leistungen für die Bereitstellung und Nutzung der Veranstaltungsinfrastruktur, insbesondere im Bereich der Sport- und Veranstaltungsstätten, erforderlich.

Die beantragten Sachmittel bilden die finanzielle Grundlage für die Umsetzung der im Kapitel 2 dargestellten Projektmeilensteine und gewährleisten die planmäßige Vorbereitung des IDTF 2029. Das Budget teilt sich grundsätzlich in fixe und variable Kosten auf. Der variable Teil ist insbesondere noch stark abhängig von Verhandlungen mit der Rechteinhaberin zu Rechten und Pflichten, wie etwa der Programmgestaltung und den Sicherheitsplanungen.

Auf Grundlage des derzeitigen Projekt- und Planungsstandes stellt sich die voraussichtliche Verteilung des Finanzmittelbedarfs auf die einzelnen Haushaltsjahre wie folgt dar:

Haushaltsjahr	**Geschätzter Finanzmittelbedarf**
2025	50.000 Euro (abgeschlossen)
2026	120.000 Euro
2027	600.000 Euro
2028	2.500.000 Euro
2029	14.230.000 Euro
2030	500.000 Euro
Gesamt	**18.000.000 Euro**

Die Ansätze für die Jahre 2028 bis 2030 stellen eine Finanzplanung auf Grundlage des derzeitigen Projektstandes dar. Sie sind angesichts der noch zu konkretisierenden Förderleistungen an den DTB sowie der weiteren Entwicklung der Infrastruktur- und Veranstaltungsplanung noch nicht abschließend.

Gegenüber der bisherigen Finanzplanung wird der für das Jahr 2028 vorgesehene Ansatz von 3,0 Mio. Euro auf 2,5 Mio. Euro reduziert. Nach dem derzeitigen Planungsstand ist davon auszugehen, dass ein Teil der bislang für 2028 angenommenen Aufwendungen erst im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang mit der Durchführung des Turnfestes zahlungswirksam wird.

Entsprechend wird der Ansatz für das Veranstaltungsjahr 2029 von bislang rund 14,03 Mio. Euro auf 14,23 Mio. Euro angepasst. Der wesentliche Mittelabfluss wird damit weiterhin im Veranstaltungsjahr erwartet. Hier wird insbesondere die wesentliche Förderungsauszahlung an den DTB erwartet sowie die wesentlichen Kosten für Veranstaltungsstätten, Infrastruktur und weitere Leistungen zur Durchführung des Turnfestes zahlungswirksam.

Gleichzeitig wird für das Jahr 2030 ein höherer nachlaufender Finanzmittelbedarf berücksichtigt. Der bisherige Ansatz von rund 200.000 Euro wird auf 500.000 Euro erhöht, um insbesondere für die finanzielle Nachbereitung und Abrechnung des Turnfestes sowie für gegebenenfalls noch ausstehende vertragliche Leistungen und Schlusszahlungen einen angemessenen Finanzierungsrahmen vorzusehen.

Insgesamt handelt es sich damit um eine zeitliche Verschiebung innerhalb des unveränderten Gesamtbudgets von rund 18 Mio. Euro für 2025 bis 2030. Die dargestellte Verteilung ist als Planungsgröße zu verstehen und wird im weiteren Projektverlauf entsprechend dem tatsächlichen Planungs-, Vertrags- und Mittelabflussstand fortgeschrieben.

3.2 Sachkosten

Für die Haushaltsjahre 2027 bis 2030 ergibt sich auf Basis der aktuellen Planungen ein Sachmittelbedarf im Teilhaushalt des Referats für Bildung und Sport in Höhe von insgesamt 17.830.000 Euro.

Die Sachmittel dienen der Vorbereitung, Planung, Durchführung und Nachbereitung des

IDTF 2029. Sie umfassen insbesondere:

- die vorgesehenen Förderleistungen an den DTB,
- Aufwendungen für die Bereitstellung und Nutzung der erforderlichen Sport- und Veranstaltungsstätten einschließlich der Veranstaltungsinfrastruktur,
- weitere vertraglich zugesicherte Leistungen der Landeshauptstadt München, insbesondere die Bereitstellung zusätzlich benötigter Sportgeräte sowie erforderliche Sicherheitsdienstleistungen,
- projektbezogene Planungs-, Organisations- und Dienstleistungen sowie
- weitere für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Turnfestes erforderliche Sachaufwendungen.

Der wesentliche Mittelbedarf entsteht dabei mit zunehmender Konkretisierung und Umsetzung der Veranstaltungsplanung in den Jahren 2028 und insbesondere im Veranstaltungsjahr 2029. Für das Jahr 2030 sind darüber hinaus Mittel für die finanzielle und organisatorische Nachbereitung, Abrechnung sowie gegebenenfalls noch ausstehende vertragliche Leistungen und Schlusszahlungen vorgesehen.

Der Sachmittelbedarf verteilt sich nach derzeitigem Planungsstand wie folgt:

Haushaltsjahr	**Sachkosten für**	**e/d/b***	**k/i***	**Mittelbedarf jährlich**
2027	Vertragsgemäße Verwendung s.o.	e	k	600.000 Euro
2028	Vertragsgemäße Verwendung s.o.	e	k	2.500.000 Euro
2029	Vertragsgemäße Verwendung s.o.	e	k	14.230.000 Euro
2030	Vertragsgemäße Verwendung s.o.	e	k	500.000 Euro

* e: einmalig, d: dauerhaft, b: befristet, k: konsumtiv, i: investiv

4. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

4.1 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit

Jahre 2027 bis 2030	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe zahlungswirksame Kosten		600.000 € in 2027 2.500.000 € in 2028 14.230.000 € in 2029 500.000 € in 2030	
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)			
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)		600.000 € in 2027 2.500.000 € in 2028 14.230.000 € in 2029 500.000 € in 2030	
Transferauszahlungen (Zeile 12)			
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)			
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)			
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente		0	

4.2 Produktzuordnung

Das Produktkostenbudget des Produkts 39421100 Förderung von Sportveranstaltungen, Sportprogramme, Gesundheitsförderung erhöht sich in 2027 einmalig um bis zu 600.000 Euro, in 2028 einmalig um bis zu 2.500.000 Euro, in 2029 einmalig um bis zu 14.230.000 Euro und in 2030 einmalig um bis zu 500.000 Euro, davon sind in 2027 einmalig bis zu 600.000 Euro, in 2028 einmalig bis zu 2.500.000 Euro, in 2029 einmalig bis zu 14.230.000 Euro, in 2030 einmalig bis zu 500.000 Euro zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

4.3 Nutzen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit

Mit den beantragten Mitteln wird die Fortführung der Projektorganisation sowie die fristgerechte Vorbereitung des IDTF 2029 sichergestellt. Die Finanzierung ermöglicht insbesondere die Umsetzung der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem DTB sowie die weitere Konkretisierung der Veranstaltungs-, Infrastruktur- und Organisationsplanung. Gleichzeitig werden die Voraussetzungen geschaffen, das IDTF 2029 entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen sowie den Anforderungen des DTB erfolgreich vorzubereiten und durchzuführen.

4.4 Finanzierung

Das Vorhaben „Internationales Deutsches Turnfest 2029 in München – Finanzmittelbedarf für die Haushaltsjahre 2027 bis 2030“ ist als anerkanntes Vorhaben in Anlage 3 (geplante Beschlüsse des Referats für Bildung und Sport, lfd. Nr. RBS-004) des Eckdatenbeschlusses zum Haushaltsplan 2027 (Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00539) enthalten und wurde von der Vollversammlung des Stadtrates am 29.07.2026 unter Antragsziffer 2 grundsätzlich beschlossen. Das Vorhaben ist in der Folge den zuständigen Fachausschüssen und der Vollversammlung des Stadtrates zur Entscheidung vorzulegen.

Die Finanzierung der Maßnahme kann weder durch Einsparungen noch aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen.

5. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein.

6. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Die Beschlussvorlage wurde der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen, dem Mobilitätsreferat, dem Kreisverwaltungsreferat, der Stadtwerke München GmbH, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft und der Olympiapark München GmbH zur Stellungnahme zugeleitet.

Die Mitzeichnungen und Stellungnahmen lagen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vor und werden ggf. nachgereicht.

Die Korreferentin des Referats für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Lena Odell, und die Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Kathrin Abele, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Die Frist zur Abgabe der Sitzungsvorlage nach Ziffer 5.6.2 AGAM konnte nicht eingehalten werden, da noch Abstimmungen mit den Fachreferaten notwendig waren. Eine Behandlung der Beschlussvorlage in der Sitzung des Sportausschusses des Stadtrates vom 28.10.2026 ist notwendig, um die dargestellten Mittelbedarfe rechtzeitig zum Haushalt anmelden zu können.

II. Antrag des Referenten

1. Der Stadtrat nimmt den dargestellten Sachstand des IDTF 2029 zur Kenntnis.

2. Aufgrund der Rahmensetzung des Eckdatenbeschlusses (Sitzungsvorlage 26-32 / V 00539); lfd. Nr. RBS-004) vom 29.07.2026 wird dem vorliegenden Umsetzungsbeschluss zugestimmt.

3. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die die einmalig erforderlichen Sachmittel in 2027 in Höhe von 600.000 Euro, in 2028 einmalig in Höhe von 2.500.000 Euro, in 2029 einmalig in Höhe von 14.230.000 Euro und in 2030 einmalig in Höhe von 500.000 Euro im Rahmen des jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahrens bei der Stadtkämmerei anzumelden.

4. Das Produktkostenbudget des Produkts 39421100 Förderung von Sportveranstaltungen, Sportprogramme, Gesundheitsförderung erhöht sich in 2027 einmalig um bis zu 600.000 Euro, in 2028 einmalig um bis zu 2.500.000 Euro, in 2029 einmalig um bis zu 14.230.000 Euro und in 2030 einmalig um bis zu 500.000 Euro, davon sind in 2027 einmalig bis zu 600.000 Euro, in 2028 einmalig bis zu 2.500.000 Euro, in 2029 einmalig bis zu 14.230.000 Euro, in 2030 einmalig bis zu 500.000 Euro zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende	Der Referent
Verena Dietl	Florian Kraus
3. Bürgermeisterin	Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. Referat für Bildung und Sport RBS-S-P-G

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An
   die Gleichstellungsstelle für Frauen
   das Mobilitätsreferat
   die Stadtwerke München GmbH
   das Kreisverwaltungsreferat
   die Branddirektion
   das Referat für Arbeit und Wirtschaft
   die Olympiapark München GmbH
   die Stadtkämmerei
   das Referat für Bildung und Sport – GL 2
   das Referat für Bildung und Sport – S – SU
   das Referat für Bildung und Sport – S – P-G

   z. K.

   Am